

Helen Donath gastierte in Seelze:

Stimmgewaltiges in der Dreifaltigkeitskirche

SEELZE (dr). Auf Einladung des Fördervereins Konzertorgel gastierte die weltberühmte Sängerin Helen Donath mit ihrem Mann Klaus sowie dem Mädchenchor Hannover in der Dreifaltigkeitskirche. Die eigentlich zu fördernde Konzertorgel blieb dabei zwar unangestastet, dennoch war das Konzert für den Verein sicherlich der Höhepunkt des Jahres.

Die gebürtige Texanerin, die seit vielen Jahren mit dem hannoverschen Dirigenten und Pianisten Klaus Donath verheiratet ist, bot eine tadellose musikalische Leistung und zeigte sich zudem in bester Laune. "Es ist schon amusant", begrüßte sie die gut 300 Gäste nach einem ersten Auftritt des Mädchenchores, "während die

jungen Damen nun englisch singen antworte ich als Amerikanerin in der deutschen Sprache."

Sprachschwierigkeiten gab es folglich beim anschließenden gemeinsamen Singen nicht. Bei Werken von Rossini und Schubert harmonierte die Sängerin mit dem Chor sehr gut. Zu verstecken brauchte sich der von Ludwig Rutt und Gudrun Schröfel geleitete Mädchenchor dabei wahrlich nicht.

Zwar verfolgten die jungen Damen, die inzwischen schon Stammgäste in Seelze sind, die Solo-Auftritte des großen Stars genauso respektvoll wie die Gäste, doch konnten auch sie enorme Sangeskunst vorzeigen, so daß der anschließende riesige Applaus sicher zum Teil auch an die jungen Damen aus Hannover gerichtet war.



Helen Donath, die am Flügel von ihrem Gatten Klaus Donath begleitet wurde, faszinierte die Gäste.

Foto: dr

UHSCHAU v. 6.11.97